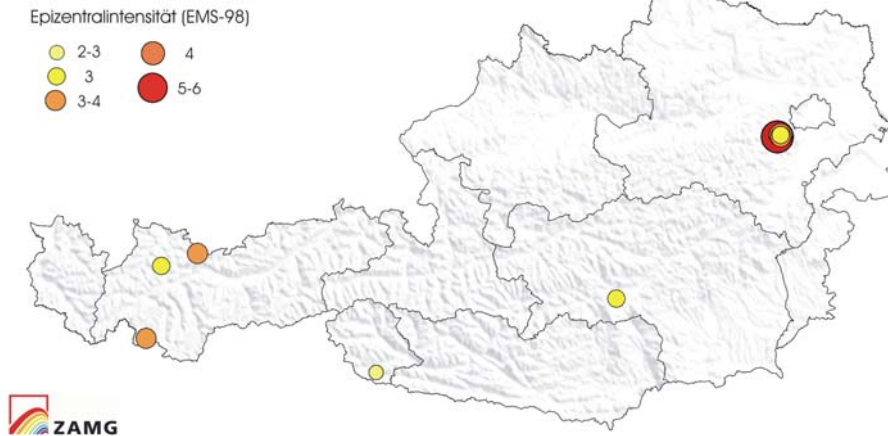


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im April 2016 wurden in Österreich elf Erdbeben von der Bevölkerung verspürt.

Verspürte Erdbeben im April 2016



Verspürte Erdbeben in Österreich im April 2016

Am 2. April wurde um 18:47 Uhr MESZ ein Erdbeben der Magnitude 2,7 in Raum **Nauders**, Tirol, zum Teil deutlich verspürt (46,89°N, 10,58°O). Die Intensität betrug 3-4 Grad auf der 12-teiligen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

In **Ehrwald**, Tirol wurde am 3. April um 10:49 Uhr MESZ ein leichtes Erdbeben wahrgenommen, das eine Magnitude von 2,2 aufwies. Das Epizentrum lag im Bereich der Zugspitze (47,40°N, 11,00°O). Die Intensität betrug 3-4 Grad auf der EMS-98.

Südöstlich von **Namlos**, Tirol (47,32°N, 10,69°O) ereignete sich am 9. April um 10:51 Uhr MESZ ein Erdbeben der Magnitude 2,4, das in Namlos von einigen Personen mit einer Intensität von 3 verspürt wurde.

Ein Erdbeben der Magnitude 3,7 bei **Krško**, Slowenien (45,94°N, 15,61°O) am 9. April um 15:02 Uhr MESZ konnte auch in einigen Orten in der Steiermark wahrgenommen werden. Die Maximalintensität in Österreich betrug 2-3 Grad auf der EMS-98.

Am 12. April ereignete sich 18:18 Uhr MESZ südwestlich von **Judenburg**, Steiermark (47,15°N, 14,63°O) ein leichtes Erdbeben der Magnitude 1,7. Es wurde mit einer Intensität von 3 Grad in Judenburg und Rothenturm verspürt.

Das Erdbeben der Magnitude 2,6 im Raum **Obertilliach**, Osttirol (46,72°N, 12,56°O) am 20. April um 08:07 Uhr MESZ fand in einer relativ großen Tiefe von 12 km statt. Es wurde daher nur schwach verspürt, die Intensität betrug 2-3 Grad auf der EMS-98.

Ein kräftiges Erdbeben mit Epizentrum bei **Alland**, NÖ (48,08°N, 16,07°O) erschütterte am 25. April um 12:28 Uhr MESZ weite Teile Ostösterreichs. Die Magnitude betrug 4,2. Das Beben wurde besonders in der Nähe des Epizentrums und auch in Teilen Wiens stark verspürt. Es wurden einige leichte Gebäudeschäden gemeldet: z. B. Risse im Verputz, Abfallen kleiner Verputzstücke oder Erweiterung bereits bestehender Risse. Häuser wurden stark erschüttert, viele Menschen erschrecken. Auch Gegenstände sind umgefallen. Beim Österreichischen Erdbebendienst sind etwa 5000 Wahrnehmungsberichte aus der Bevölkerung eingegangen. Nach ersten Auswertungen betrug die Intensität maximal 5-6 Grad auf der EMS-98.

Am 25. April wurde um 07:40 Uhr MESZ ein Vorbeben der Magnitude 1,8 leicht verspürt. 21 Minuten nach dem Hauptbeben folgte um 12:49 Uhr MESZ ein deutlich fühlbares Nachbeben der Magnitude 2,5. Weitere Nachbeben wurden am 26. April um 05:40 Uhr (Magnitude 2,2) und am 27. April um 09:48 Uhr MESZ (Magnitude 1,9) mit einer Intensität von 3-4 bzw. 3 Grad verspürt.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

INTENSITÄTSSKALA EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu.
6 Grad	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
10. Apr 2016	10:28	6,6	Afghanistan, Ashkasham 36,47°N 71,14°O	Mindestens sechs Todesopfer, 46 Verletzte, viele Schäden, Steinschlag; Tiefherdbeben (210 km)
13. Apr 2016	13:55	6,9	Burma, Sagaing Region 23,13°N 94,90°O	Einige Schäden in dünn besiedeltem Gebiet; Tiefherdbeben (135km)
14. April 2016	12:26	6,2	Japan, Kumamoto 32,85°N 130,64°O	Vorbeben; 9 Todesopfer aufgrund von Bränden, 1.100 Verletzte, Gebäudeeinstürze
15. April 2016	16:25	7,0	Japan, Kumamoto 32,78°N 130,73°O	Weitere 49 Todesopfer, mind. 2000 Verletzte, 100.000 Personen evakuiert, zahlreiche Schäden an Gebäuden und Kulturgütern, Industriebetriebe tagelang geschlossen
16. April 2016	23:58	7,8	Ecuador, vor Westküste 0,37°N 79,94°W	Mind. 659 Tote, 40 Vermisste, mind. 17.000 Verletzte, etwa 9.500 beschädigte oder zerstörte Gebäude, Stromausfälle, defekte Wasserleitungen
28. April 2016	19:33	7,0	Vanuatu, Insel Malakula 16,07°S 167,39°O	Einzelne schwer beschädigte Gebäude; etwa 1.000 Personen wegen Tsunamigefahr kurzfristig evakuiert

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey
Angaben ohne Gewähr

